

Übung zur Vorlesung Grundzüge der makroökonomischen Theorie

(4) Partialanalyse des Geldmarktes

Gegeben sei das folgende Partialmodell des Geldmarktes:

$$M = M^s = P_0 \cdot L \quad (1)$$

$$L = L(Y, i, i^e) \quad (2)$$

1. Interpretieren Sie die Gleichungen (1) und (2).
2. Wie ändern sich die Gleichgewichte auf dem Geld- und Wertpapiermarkt bei einer expansiven Offenmarktpolitik der Zentralbank?
3. (a) Leiten Sie die LM-Kurve her und begründen Sie ihre nichtnegative Steigung.
(b) Charakterisieren Sie auch die drei Bereiche dieser Gleichgewichtskurve.
4. Lageparameter der LM-Kurve: Wie wirken sich
 - (a) eine expansive Offenmarktpolitik ($dM > 0$),
 - (b) eine Änderung der Normalzinsvorstellungen ($i^e = i^n$) aller Wirtschaftssubjekte sowie
 - (c) eine Steigerung des Realeinkommens ($dY > 0$)auf die Lage der LM-Kurve aus?

5. Diskutieren Sie im Partialmodell des Geldmarktes die Wirkungen einer Geldmengensteigerung ($dM > 0$), wenn parallel dazu die Anleger ihre Zinserwartungen i^e nach oben korrigieren ($di^e > 0$), weil sie für die Zukunft mit steigenden Zinsen rechnen.

Zeigen Sie, dass bei dieser simultanen Störung des Geldmarktes insgesamt der Zins unverändert bleiben kann. Führen Sie dazu auch eine algebraische Analyse anhand der aus (1), (2) resultierenden LM-Gleichung durch.

6. Gehen Sie auch auf den Sonderfall der Liquiditätsfalle

$$i = i_u = \frac{i^e}{1 + i^e}$$

ein, die sich im Fall $L_i = -\infty$ ergibt. Welche Zinswirkungen ergeben sich bei Vorliegen der Liquiditätsfalle im Fall der simultanen Störung ($dM > 0$, $di^e > 0$)?